



Weihnachten neu gedacht: Wie digitale Begegnungen das Fest persönlicher machen

Von Tradition zu Connection: Wie die GenZ Weihnachten neu belebt
A comment by Kim Sun-ki, Vice President, Head of Azar (Hyperconnect)

Rund um Weihnachten zeigt sich in Deutschland ein deutlicher Unterschied zwischen Wahrnehmung und Realität. Viele glauben, dass andere an den Feiertagen gestresst, einsam oder finanziell belastet sind, erleben diese Gefühle bei sich selbst jedoch kaum. Laut der [Universität der Bundeswehr München](#) fühlen sich nur 16% verpflichtet, perfekte Feststimmung zu erzeugen. Das legt nahe, dass das traditionelle Narrativ vom gesellschaftlichen Druck während der Feiertage häufig eher ein veraltetes Klischee ist als persönliche Realität. Für die meisten entwickelt sich Weihnachten längst zu einem flexibleren, entspannteren und individueller gestalteten Fest.

Vor allem jüngere Menschen verbinden vertraute Rituale mit neuen Impulsen aus aller Welt. Digitale Begegnungen gewinnen dabei an Bedeutung. Auf Plattformen wie Azar entstehen spontane Gespräche mit Menschen aus verschiedenen Ländern, die echte Einblicke in ihre Weihnachtskultur geben – ohne Reiseaufwand, ohne Planung.

Diese Kontakte schaffen Nähe über Kontinente hinweg und erweitern das eigene Verständnis dafür, wie vielfältig das Fest der Liebe weltweit gefeiert wird. Sie eröffnen Einblicke in Traditionen, Rituale und Perspektiven, die man im eigenen Umfeld oft nicht erlebt – von typischen Gerichten bis hin zu persönlichen Geschichten. Dabei entstehen Momente echten kulturellen Austauschs. Solche Begegnungen bereichern das persönliche Fest und machen deutlich, wie digitale Kommunikation Weihnachtsmomente auf eine authentische und unkomplizierte Weise erweitern kann.

